## Lernen wie in Unternehmen

VON ANJA SCHMITZ UND JAN FOELSING

## »Social Collaboration Tools« in interdisziplinärer Leadership-Veranstaltung

ie zunehmende Digitalisierung hat einen starken Einfluss auf das Arbeiten und Lernen der Zukunft. Organisationen suchen nach einer neuen Lernkultur, die Lernen stärker in den Arbeitsprozess integriert, auf die Bedürfnisse der Lernenden zugeschnitten ist, den Austausch untereinander fördert und lebenslanges Lernen ermöglicht. Ein wichtiger unterstützender Baustein für diese neue Kultur ist die Bereitstellung entsprechender digitaler Tools. Erste vielversprechende Ansätze zeigen sich in der Nutzung von sogenannten Social Collaboration Plattformen. Im Wintersemester hatten Studierende der Hochschule Pforzheim Gelegenheit, eigene Erfahrungen in der Nutzung solcher Plattformen zu sammeln.

Dr. Anja Schmitz, Professorin für Human Resource Management, und Jan Foelsing, verantwortlich für das Thema Social Collaboration und moderne Lernformen an der Hochschule, hatten eine interdisziplinäre Leadership-Veranstaltung konzipiert, die sich an den Interessen der Studierenden orientierte. Die Neuausrichtung soll selbstgesteuertes und kollaboratives Lernen fördern und die Möglichkeit bieten, Kompetenzen in der Nutzung von Social Collaboration Plattformen zu erwerben. Insgesamt 30 Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen der Hochschule Pforzheim und dem International Study Program haben an der Veranstaltung teilgenommen.

Erste Erkenntnisse aus der interdisziplinären Veranstaltung zum Thema Leadership präsentierten Anja Schmitz und Jan Foelsing auf der LEARNTEC, Europas Leitmesse für digitale Bildung. Unterstützt wurden sie von Paulina Batistic, einer Studentin des International Study Programs von der Partner-University of Ljubljana. Frau Batistic berichtete vor 200 Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft von ihren persönlichen Lernerfahrungen.

- "Besonders wichtig für meinen Lernprozess waren vor allem drei Punkte:
- Die Social Collaboration Plattform ermöglichte mir eine neue Ebene des Austausches mit den anderen Kursteilnehmenden und der Professorin,
- > das Teilen meiner Beiträge mit allen im Kurs förderte meine Motivation und
- > die erhaltenen Kommentare zu meinen Diskussionsbeiträgen ermöglichten mir eine tiefere Reflexion des Gelernten."

Die anschließenden Gespräche mit Unternehmensvertretern zeigten, dass diese Art zu lernen in Zukunft für Hochschulen und Organisationen von zunehmender Bedeutung sein wird.



Modernes Lernen. erforscht in Pforzheim: Jan Foelsing, Studentin Paulina

Batistic und Professorin Dr. Anja Schmitz.

Foto: HRCC